

Heiligabend (B)

KURZE WORT-GOTTES-FEIER

24. Dezember 2020

ERÖFFNUNG

Einzug

O selige Nacht (GL 737,1-3)

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A **Amen.**

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A **Von nun an bis in Ewigkeit.**

Kurze geistliche Einführung

V Schwestern und Brüder,
werden wir einen Moment still. Lauschen wir hinein in die anbrechende Heilige Nacht. Öffnen wir unsere Türen und Tore für Gott und unsere Mitmenschen. Lassen wir den König in der Krippe in unserer Stadt, in unseren Häusern und in unseren Herzen wohnen.

Wir sind zusammengekommen, um den Geburtstag unseres Herrn Jesus Christus zu feiern. So wollen wir ihn grüßen, denn er ist der Immanuel, der Gott mit uns.

Christusrufe

V Du bist der Bruder der Armen:

A **Kyrie eleison.**

V Du bist der Freund der Menschen:

A **Christe eleison.**

V Du bist das Licht der Völker:

A **Kyrie eleison.**

Eröffnungsgebet

(WGF 78)

V **Lasst uns beten.**

Gütiger Gott,

Jahr für Jahr erwarten wir voll Freude

das Fest unserer Erlösung.

Gib, dass wir deinen Sohn

von ganzem Herzen als unseren Retter

und Heiland aufnehmen,

damit wir ihm voll Zuversicht entgegengehen können,

wenn er am Ende der Zeiten als Richter wiederkommt.

Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A **Amen.**

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Lied

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (GL 450)

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja, halleluja.

K Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht.
Über denen, die im Land der Finsternis wohnen,
strahlt ein Licht auf.
Du erregst lauten Jubel und schenkst große Freude.

Halleluja.

Evangelium

L Lk 2,1-14

Impuls

Schwestern und Brüder,

sagt es leise weiter;
sagt allen, die sich fürchten,
sagt leise zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
habt keine Angst mehr,
Gott ist da.

Er kam in unsere Welt,
einfach, arm, menschlich.
Sucht ihn,
macht euch auf den Weg!
Sucht ihn nicht über den Sternen,
nicht in Palästen,
nicht hinter Schaufenstern.

Sucht ihn dort, wo ihr arm seid,
wo ihr traurig seid und Angst habt.

Da hat er sich verborgen,
da werdet ihr ihn finden,
wie einen Lichtschein im dunklen Gestrüpp,
wie eine tröstende Hand,
wie eine Stimme, die leise sagt:

„Fürchte dich nicht“

(Peter Horst)

ANTWORT DER GEMEINDE

Friedenszeichen

V Als Jesus geboren wurde, verkündeten die Engel den Frieden auf Erden.

Deshalb bitten wir:

Herr Jesus Christus,

schau nicht auf unsere Sünden,

sondern auf den Glauben deiner Kirche,

und schenke uns nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens,

sagen wir uns zu: Fürchte dich nicht!

Festtäglicher Lobpreis

V Kommt, lasst uns den Herrn loben und preisen.

K Jesus Christus ist der Herr, zur Ehre Gottes des Vaters.

A Jesus Christus ist der Herr, zur Ehre Gottes des Vaters.

L Menschenfreundlicher Gott,
Vater unseres Herrn Jesus Christus,
so sehr hast du die Welt geliebt,
dass du uns deinen einzigen Sohn gabst,
damit jeder, der an ihn glaubt,
nicht zugrunde geht,
sondern das ewige Leben hat.

A Jesus Christus ist der Herr, zur Ehre Gottes des Vaters.

- L** Wir preisen dich, Vater,
für die Menschwerdung deines Sohnes,
für seine Geburt aus der Jungfrau Maria,
für sein Leben in unserer Mitte.
- A** Jesus Christus ist der Herr, zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Wir preisen dich, Vater,
für jedes Wort aus dem Munde Jesu,
für sein heilendes Wirken,
für die Zeichen seiner Herrlichkeit.
- A** Jesus Christus ist der Herr, zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Wir preisen dich, Vater,
dass dein Sohn uns nicht allein lässt;
dass er gegenwärtig ist,
wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind;
dass er alle Tage bei uns ist bis zum Ende der Welt.
- A** Jesus Christus ist der Herr, zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Wir preisen dich, Vater,
Herr des Himmels und der Erde,
in Dankbarkeit, in Ehrfurcht und in Liebe
durch deinen Sohn im Heiligen Geist
und stimmen ein in das Loblied der himmlischen Chöre:

Hymnus

Engel auf den Feldern singen (GL 250,1-3)

Fürbitten

- V** Unsere Weihnachtswünsche bringen wir vor dich, Gott, und bitten:
- 1.** Dass wirklich Friede wird: Friede zwischen den Völkern, Friede unter Nachbarn, Friede in den Häusern und Familien.
Gott, unser Vater: (Wir bitten dich, erhöre uns.)
 - 2.** Dass Freude sich ausbreitet: Trost bei den Betrübbten, Mut bei den Verzagten, Hoffnung bei den Unglücklichen.

3. **Dass Gerechtigkeit einkehrt: Gerechtigkeit zwischen Arm und Reich, Gerechtigkeit für die Hungernden, Gerechtigkeit für die Verfolgten.**
4. **Dass Freiheit wahr wird: Freiheit von Schuld, Freiheit von Unterdrückung, Freiheit von Verkrampfungen im eigenen Herzen.**

Herrengebet

V Unsere Weihnachtswünsche bringen wir vor dich, Gott, denn so grenzenlos unsere Wünsche sind, so weit reicht deine Liebe zu uns. Du hast sie erfüllt in Christus, dem Licht der Welt, das zu uns kam. Mit seinen Worten beten wir:

A **Vater unser... Denn dein ist das Reich...**

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

V **Der barmherzige Gott hat durch die Geburt seines Sohnes die Finsternis vertrieben und diese Nacht erleuchtet mit dem Glanz seines Lichtes; er mache unsere Herzen hell mit dem Licht seiner Gnade.**

A **Amen.**

V **Den Hirten ließ er durch den Engel die große Freude verkünden; mit dieser Freude erfülle er unser ganzes Leben.**

A **Amen.**

V **In Christus hat Gott Himmel und Erde verbunden; durch ihn schenke er allen Menschen guten Willens seinen Frieden, durch ihn vereine er uns mit der Kirche des Himmels.**

A **Amen.**

V **Und so segne uns der allmächtige Gott, (+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

A **Amen.**

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

Engel auf den Feldern singen (GL 250,4+5)

Diakon Martin Wirth
und Michael Recke
Göttingen